

Digitalisierung im Vertrieb: Zurich mit vollelektronischem Antragsprozess



Zurich Gruppe Deutschland Gebäude der Direktion Bonn

© Zurich Gruppe Deutschland

Im Rahmen der Digitalisierungsinitiative bietet die Zurich Versicherung ihren freien Vermittlern ab sofort in den Vergleichs- und Angebotslösungen der Softfair GmbH den vollelektronischen Antragsprozess inklusive der elektronischen Unterschrift an.



Christian
Botsch

© Zurich Gruppe Deutschland

Den Geschäftspartnern steht damit - neben der Möglichkeit des Zurich Tarifrechners "WebLife" - eine weitere Option Anträge elektronisch zu signieren zur Verfügung. Nach Eingabe aller relevanten Informationen werden die Antragsdokumente VVG-konform und rechtssicher digital unterschrieben und gleich per Knopfdruck an den Versicherer verschickt.

Die Unterschrift des Kunden erfolgt auf dem Smartphone bzw. Tablet des Vermittlers oder des Kunden. "Die elektronische Unterschrift rundet den digitalen Antragsprozess von Zurich ab. Denn unser Ziel ist es, unsere Vermittler im Digitalisierungsprozess bestmöglich zu unterstützen, unsere Prozesse zu optimieren und dadurch Freiräume für die Kundenberatung zu schaffen", erläutert Christian Botsch, Bereichsleiter Vertrieb Leben/Broker bei Zurich.

Digitalisierung bei Zurich schreitet voran

"Digitalisierung ist kein vorübergehender Trend. Sie ist eine große Chance für den Vertrieb und muss im Kern des Unternehmens stattfinden und

auch Teil der Unternehmenskultur sein", so Botsch. Folglich investiert Zurich bis 2021 einen dreistelligen Millionenbetrag für die Umsetzung der Digitalisierungsvorhaben. Auch strukturell

und kulturell genießt das Thema bei Zurich höchste Priorität mit dem Ziel Produkte und Prozesse schneller zu entwickeln und die Kundenorientierung zu stärken. Entsprechend wurden sechs so genannte "Champion Teams" etabliert, die durch Einsatz der Design Thinking Methodik Innovationen vorantreiben. In den Champion Teams arbeiten jeweils zehn bis 15 Mitarbeitende an den Themenschwerpunkten "Generation Y", "Motor", "Non-Motor", "Protection" (Biometrie-Produkte und -Services) "Savings" (Spar- und Rentenversicherungsprodukte und -services) sowie "kleine und mittelgroße Unternehmen"(KMU) bereichsübergreifend, interdisziplinär und über Hierarchien hinweg zusammen. Dazu wurde bei Zurich auch ein spezielles Arbeitsumfeld geschaffen, welches den räumlichen Anforderungen dieser kreativen Arbeitsmethodik Rechnung trägt und sie begünstigt. In den Champion Teams werden verschiedene Fähigkeiten und breites Wissen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ausgetauscht. Durch die in den Teams gelebte agile Arbeitsweise können die Kolleginnen und Kollegen ihre Tätigkeiten flexibler, effizienter und transparenter gestalten und umsetzen. Die Ergebnisse aus diesen Design Labs sollen dort aber nicht völlig isoliert betrachtet, sondern dann wieder in die vorhandenen Strukturen gespiegelt werden. Dabei lebt das System vom schnellen und funktionsübergreifenden Austausch.

Pressekontakt:

Bernd O. Engeli

Telefon: +49 (0) 228 268 2725

Fax: +49 (0) 228 268 2809

E-Mail: bernd.engeli@zurich.com

Unternehmen

Zurich Gruppe Deutschland - Unternehmenskommunikation

Poppelsdorfer Allee 25-33

53115 Bonn

Internet: www.zurich.de/presse

Über Zurich Gruppe Deutschland - Unternehmenskommunikation

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2015) von über 6,9 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 47 Milliarden EUR und rund 5.200 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.